

Renault stiftet 17 Elektrofahrzeuge

Renault verlost bundesweit zwölf Kangoo Z.E. und fünf Fluence Z.E. an karitative Organisationen. Die 17 batteriebetriebenen Renault Fahrzeuge waren bereits im Rahmen des Programms „Modellregionen Elektromobilität“ bei Pilotkunden im Einsatz. Mit Ende der Testphase stellt der französische Hersteller die Elektrofahrzeuge jetzt für soziale und kulturelle Projekte zur Verfügung. Vereine und Organisationen können sich in Kürze mit einer kurzen Projektbeschreibung bewerben. Die Gewinner erhalten das Elektroauto per Schenkungsurkunde übertragen und müssen zukünftig lediglich die Kosten für die monatliche Batteriemiete und die Stromkosten übernehmen.

Als erste karitative Organisationen erhielten die Internationalen Stadtteil-Gärten, die Bürgerinitiative Raschplatz und die Arbeitsgemeinschaft für Wohngruppen und sozialpädagogische Hilfen in Hannover jeweils einen Kangoo Z.E. Ebenso werden sich Organisationen und Vereine in München, Hamburg und Köln für einen Kangoo Z.E. oder Fluence Z.E. bewerben können. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:



Elektromobilität, v.l.n.r., Dorothee Widdel (AfW), Helga Christensen (Bürgerinitiative Raschplatz, 1. Vorsitzende), Eberhard Irion (StadtteilGärten Hannover).